

Jägerliedchen

(F. Schiller)

Branko Stark (*1954)

$\text{♩} = 74$

T
8

1. Mit dem Pfeil, dem Bo - gen, durch Ge - birg und Tal,
mf (2.) Reich der Lüf - te Kö - nig ist der Weih -
(3.) hört das Wei - te: Was sein Pfeil er - reicht,

B

5

kommt der Schütz ge - zo - gen früh im Mor - gen - strahl, im Mor - gen -
durch Ge - birg und Klüf - te herrscht der Schüt - ze frei, der Schüt - ze
das ist sei - ne Beu - te, was da kreucht und fliegt, ist sei - ne

9

strahl, mit dem Pfeil, dem Bo - gen, durch Ge - birg und Tal,
frei, wie im Reich der Lüf - te Kö - nig ist der Weih -
Beut', ihm ge - hört das Wei - te: Was sein Pfeil er - reicht,

14

kommt der Schütz ge - zo - gen früh im Mor - gen - strahl,
durch Ge - birg und Klüf - te herrscht der Schüt - ze frei,
das ist sei - ne Beu - te, was da kreucht und fliegt, Tra - ta -

18 *f*

tra - ta tra - ta - ta tra - ta tra - ta - ta, tra - ta - ta

22 *subp*

ta tra - ta - ta, tra - ta - ta tra - ta - ta ta - ta. Tra - ta -

26 *crescendo*

tra - ta tra - ta - ta tra - ta tra - ta - ta, tra - ta -

30 *f* *mf*

ta tra - ta - ta, tra - ta - ta. 2. Wie im 3. ihm ge -

34 *f*

ta tra - ta - ta tra - ta - ta tra - ta - ta ju - hei!